

MITTEILUNGSVORLAGE

| | | | |
|-------------------------|------------------------|-------------------|-------------------------------|
| | | | Vorlage-Nr.: M 19/0227 |
| 70 - Betriebsamt | | | Datum: 30.04.2019 |
| Bearb.: | Sandhof, Martin | Tel.: -182 | öffentlich |
| Az.: | | | |

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Zuständigkeit |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| Umweltausschuss | 15.05.2019 | Anhörung |

**Abbiegeassistenzsysteme bei den LKWs des Betriebsamtes
hier: Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn im Umweltausschuss am 20.02.2019,
TOP 11.7**

Sachverhalt

In der Umweltausschuss-Sitzung am 20.02.2019 gab Frau Hahn unter TOP 11.7 folgende Anfrage zu Protokoll:

„Abbiegeassistenten für alle städtischen LKWs; hier gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion die Linke vom 04.06.2018

Beschlussvorschlag

Die Stadt Norderstedt verpflichtet sich, alle in Zukunft anzuschaffenden LKW ab 7,5 t mit einem Abbiegeassistenten auszustatten. Der Abbiegeassistent wird in die Ausschreibungskriterien für LKWs aller Art aufgenommen.

Weiter prüft die Verwaltung, ob eine Nachrüstung der vorhandenen Fahrzeuge möglich ist und erstellt gegebenenfalls einen Modernisierungsplan.

Wie ist der Sachstand?“

Hierzu nimmt das Betriebsamt wie folgt Stellung:

Das Betriebsamt berücksichtigt bei künftigen Ausschreibungen die Forderung nach einem Abbiegeassistenzsystem, vorhandene LKWs werden nachgerüstet.

Die aktuelle Diskussion und Berichterstattung in den Medien über Unfälle mit LKW- und Radfahrerbeteiligung hat bei den allermeisten Entsorgern zu Planungen und Überlegungen geführt. So war vor kurzem zu lesen, dass die Stadt Hamburg mit 18 städtischen Fahrzeugen einen Testbetrieb für Abbiegeassistenzsysteme startet (siehe Anlage 1).

In Norderstedt sind heute schon 10 LKWs des Betriebsamtes mit Abbiegeassistenzsystemen ausgestattet. Für weitere 42 Fahrzeuge ist eine Nachrüstung geplant (siehe Anlage 2).

Abweichende Zahlen in Medienberichten (siehe Anlage 3) beruhen auf vorläufigen Zahlen.

Derzeit kommen bei der Stadt Norderstedt die folgenden Abbiegeassistenzsysteme zur Anwendung:

| | | | | | |
|-------------------|-----------------------|---------------|--|---------------------|---------------------|
| Sachbearbeiter/in | Fachbereichsleiter/in | Amtsleiter/in | mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11) | Stadtrat/Stadträtin | Oberbürgermeisterin |
|-------------------|-----------------------|---------------|--|---------------------|---------------------|

- Kamera
- 360°-Kamera
- Kamera und Radar

Allgemeine Hinweise zur Funktionsweise der Abbiegeassistenzsysteme sind dem beigefügten Wikipedia-Eintrag zum Thema zu entnehmen (siehe Anlage 4).

Detailliertere Angaben finden sich im Angebotsflyer von Daimler (siehe Anlage 5).

Wenn vom Umweltausschuss gewünscht, kann gerne für eine der kommenden Sitzungen eine Demonstration des Abbiegeassistenz-Systems auf dem Marktplatz vor dem Rathaus organisiert werden.

Bei den Ausgaben für die Umrüstung handelt es sich um nicht geplante Investition. Die Kosten werden vorerst aus dem Deckungskreis beglichen. Zu einem späteren Zeitpunkt werden ggf. weitere Mittel für eventuelle weitere Maßnahmen benötigt.

Anlagen:

1. Bericht „Leben retten mit Kamera und Sensor“, Hamburger Abendblatt 22.03.2019
2. Modernisierungsplan LKW-Fahrzeugassistenz des Amtes 70
3. Bericht „Norderstedt schafft den toten Winkel ab“, Lübecker Nachrichten 09.04.2019
4. Artikel „Abbiegeassistent“ aus Wikipedia.de
5. Angebotsflyer Daimler